

TRANSITION THEATER

MOMO & DIE POSTWACHSTUMSGESELLSCHAFT

INTERAKTIVER
THEATERABEND:

MOMO

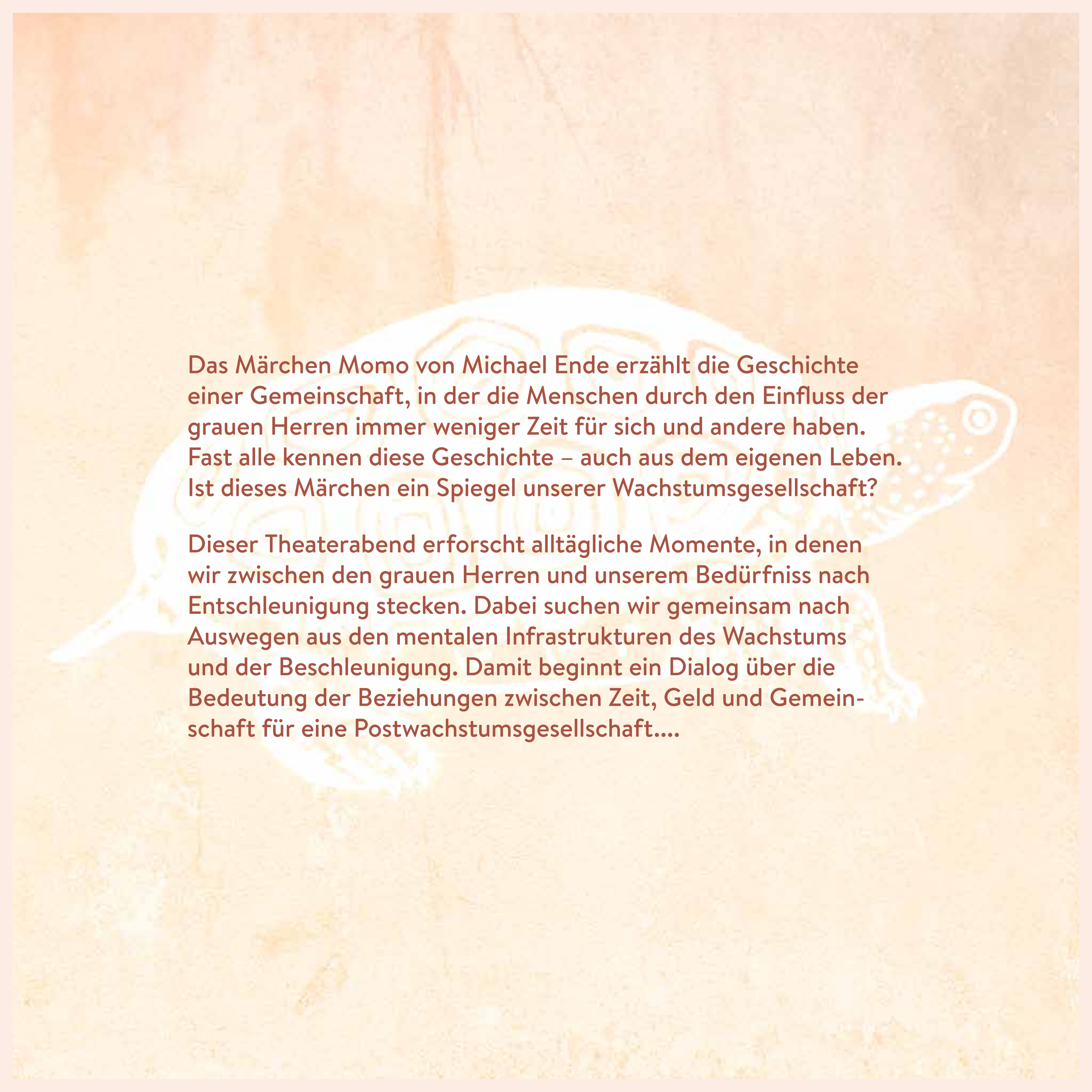
& DIE SUCHE NACH
DEN GRAUEN HERREN
IN UNS...

MONTAG 28.04.14 / 19-22 UHR

HOFTHEATER KREUZBERG / NAUNYNSTRASSE

EINTRITT FREI / SPENDEN





Das Märchen *Momo* von Michael Ende erzählt die Geschichte einer Gemeinschaft, in der die Menschen durch den Einfluss der grauen Herren immer weniger Zeit für sich und andere haben. Fast alle kennen diese Geschichte – auch aus dem eigenen Leben. Ist dieses Märchen ein Spiegel unserer Wachstumsgesellschaft?

Dieser Theaterabend erforscht alltägliche Momente, in denen wir zwischen den grauen Herren und unserem Bedürfnis nach Entschleunigung stecken. Dabei suchen wir gemeinsam nach Auswegen aus den mentalen Infrastrukturen des Wachstums und der Beschleunigung. Damit beginnt ein Dialog über die Bedeutung der Beziehungen zwischen Zeit, Geld und Gemeinschaft für eine Postwachstumsgesellschaft....

In diesem interaktiven Theaterabend werden eigene, echte Geschichten aus dem Publikum zu diesen Fragen in einem klaren methodischen Rahmen gemeinsam erkundet. Wir verwenden vor allem eine Variante der Theatermethode *Polizist im Kopf* (*Theater der Unterdrückten / Theatre for Living*). Dabei ist jegliche Beteiligung selbstverständlich immer absolut freiwillig!

Der Theaterabend wird von Dominik Werner begleitet. Er ist freiberuflicher Theaterpädagoge aus Marburg mit den Schwerpunkten Bildung für enkeltaugliche Entwicklung und Konflikttransformation. Die Veranstaltung ist Teil eines Theaterprojektes von www.transitiontheater.net, das inhaltlich im Kontext der *degrowth*-Konferenz in Leipzig steht.

Momo & die Suche nach den grauen Herren in uns...

Wann: 28.04.14
19-22 Uhr

Wo: Hoftheater Kreuzberg e.V.
Naunynstraße 63
info@hoftheater-kreuzberg.de

Eintritt frei / Spenden

**TRANSITION
THEATER**



stream towards
degrowth.



youth future project